

REFERENT*INNEN



Dr. Lina Vollmer arbeitet im Referat für Gender & Diversity Management der Universität zu Köln. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen im Bereich Diversity und Antidiskriminierung.



Daniela Simut-Perent, Beraterin für internationale Studierende und Sachgebietsleitung in Abt. 92 Internationale Studierende. Sie ist ausgebildete Trainerin für die interkulturelle Qualifizierung an Hochschulen und trainiert seit 2013 Studierende und Mitarbeiter*innen der UzK auf Deutsch und Englisch.



Nicole Conde, Beraterin für internationale Studierende und stv. Sachgebietsleitung in Abt. 92 Internationale Studierende. Sie ist ausgebildete Trainerin für die interkulturelle Qualifizierung an Hochschulen und trainiert seit 2018 Studierende und Mitarbeiter*innen der UzK auf Deutsch und Englisch.



Dipl.-Kffr. Isabelle Weyand, selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach. Seit 17 Jahren in der Beratung tätig, seit 10 Jahren Trainings in Kommunikation und Konfliktkompetenzen, zertifizierter Coach für Verhaltensprofile und Selbstführung.



Dipl.-Psych. Peter Schott, approbierter Psychotherapeut, vierzig Jahre Erfahrung als Studienberater und Psychologischer Berater von Studierenden, acht Jahre Leitung der Zentralen Studienberatung der WWU Münster. Aktueller Tätigkeitsschwerpunkt: Fortbildung von Hochschulangehörigen in Beratungsthemen.



Dr. Nina Myatt, Justitiarin in der Rechtsabteilung der Universität zu Köln. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Prüfung von hochschulrechtlichen Angelegenheiten und die Rechtsberatung. Zuvor war sie als Projektreferentin in der Weiterbildung und als Rechtsanwältin tätig.



Dr. rer. medic., Dipl.-Psych. Rainer Weber, leitender Psychologe der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Uniklinik Köln. Psychologischer Psychotherapeut (Fachkunde Psychoanalyse) und Tätigkeit als Dozent, Supervisor und Lehranalytiker.



Anthony Bülow, M.A., als Berater in der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln tätig. Absolvent des Masterstudiums „Beratung in Weiterbildung, Bildung und Beruf“ an der WWU Münster.



Foto: Shutterstock.com



Foto: Shutterstock.com

FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR BERATER*INNEN VON STUDIERENDEN

Das Programm richtet sich an alle Mitarbeiter*innen an der Universität zu Köln, die Studierende (inklusive Promotionsstudierende) beraten. Dies betrifft zum Beispiel die folgenden Beratungsstellen und Personengruppen:

- Fachstudienberater*innen
- Zentrale Studienberatung
- Zentrum für Lehrer*innenbildung
- Career Services
- Zentren für internationale Beziehungen
- Prüfungsämter
- Vertrauensdozent*innen

... und alle weiteren Stellen, die Studierende beraten.

Es gliedert sich in einen Basis- und einen Aufbaubereich. Mit Hilfe der jeweiligen Referent*innen, die ausgewiesene Expert*innen auf ihrem jeweiligen Fachgebiet sind, erwerben Sie grundlegende Kompetenzen für die Beratung. In den Aufbaumodulen bauen Sie diese Kompetenzen weiter aus und erwerben darüber hinaus spezifisches Wissen für Ihren Beratungskontext.

Die Basisqualifizierung umfasst insgesamt 10 Fortbildungstage (80 Unterrichtseinheiten). Wir empfehlen, die gesamte Basisqualifizierung zu absolvieren, eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist jedoch auch möglich. Zum Erhalt einer Teilnahmebescheinigung ist es erforderlich, dass Sie an mindestens 75% des Seminars (bzw. der gesamten Basisqualifizierung) teilgenommen haben.

ANMELDUNG

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite

www.beratungsqualitaet.uni-koeln.de

Bitte reichen Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein. Die Teilnahme ist für Mitarbeiter*innen der Universität zu Köln kostenfrei.

VERGABE

Sollte es mehr Interessierte als Plätze geben, werden die Teilnehmer*innen, die eine Zertifizierung erreichen möchten, vorrangig zugelassen. Alle dann noch freien Plätze werden per Losverfahren vergeben.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Frau Irina Bernt

Weiterbildungskoordinatorin

Tel: + 49 (0) 221 470-89978

beratungsqualitaet@verw.uni-koeln.de

PERSONALENTWICKLUNG
WISSENSCHAFT

PERSONALENTWICKLUNG
TECHNIK & VERWALTUNG



Foto: Shutterstock.com

BASISQUALIFIZIERUNG 2020 STUDIERENDE PROFESSIONELL BERATEN

www.beratungsqualitaet.uni-koeln.de
Bitte mindestens
4 Wochen vor
Veranstaltungs-
beginn
anmelden

Gestaltung: Ulrike Kersting, Alexander Wagner



Weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm finden Sie unter www.beratungsqualitaet.uni-koeln.de

DAS WORKSHOPANGEBOT

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung in der Beratung I (RAT 200204)

DATUM: Di., 04.02.2020 u. Mi., 05.02.2020, jeweils 9 – 16 Uhr | REFERENTIN: Dipl.-Kffr. Isabelle Weyand

Um das jeweilige Anliegen des*der Ratsuchenden zu verstehen und zu klären, ist die Kommunikation essentiell. Anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis erlernen und vertiefen Sie die bekannten Modelle, Wissensbausteine und Techniken der Kommunikation und wenden diese praktisch an. Die professionelle Strukturierung eines Beratungsgesprächs ermöglicht Ihnen neben der schnellen Ermittlung des Anliegens auch die gezielte Lösungssuche mit dem*der Ratsuchenden.

INHALTE

- Entwicklung einer geeigneten Berater*innen-Grundhaltung
- Grundlegende Modelle zwischenmenschlicher Kommunikation und Anwendung auf die Beratungssituationen
- Einstieg ins Aktive Zuhören und Erarbeitung nützlicher Fragetechniken
- Professionelle Strukturierung von Beratungsgesprächen
- Erarbeitung und Vermeidung von Beratungsfehlern

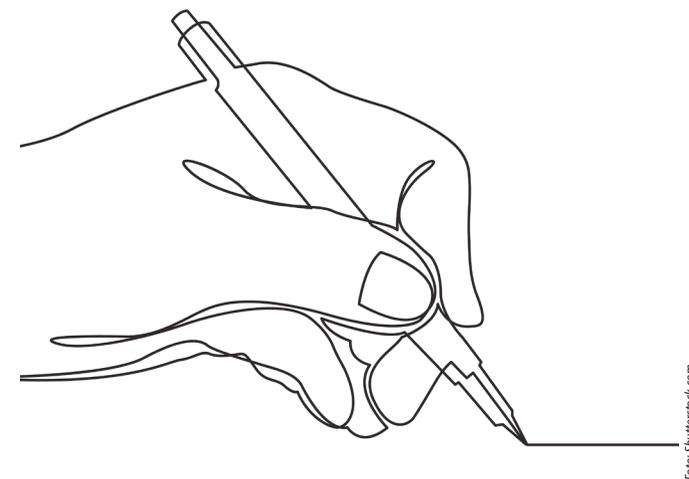


Foto: Shutterstock.com

Einführung in die Beratung von Studierenden (RAT 200217)

DATUM: Mo., 17.02.2020, 9 – 16 Uhr und Do., 05.03.2020, 12 – 16 Uhr
REFERENT: Dipl.-Psych. Peter Schott

In diesem Workshop können Sie Ihre Beratungskompetenz ausbauen. Sie lernen, wie man Beratungsprozesse gestaltet und Sie erhalten einen Überblick über wichtige Beratungsansätze. Sie lernen die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Konzepte kennen. Ziel ist, dass Sie eine eigene Haltung entwickeln bzw. reflektieren können.

INHALTE

- Gestaltung von Beratungsprozessen
- Kurze Einführung in verschiedene Beratungsansätze: die personenzentrierte, die systemische und die lösungsorientierte Beratung
- Anwendung des personenzentrierten Ansatzes in der Beratung von Studierenden inkl. praktischer Übungen
- Abgrenzung des eigenen Beratungsangebotes von anderen Beratungsangeboten der Hochschule (z.B. Zentrale vs. Fach-Studienberatung)
- Reflexion der eigenen beraterischen Grundhaltung

Rechtliche Rahmenbedingungen (RAT 200312)

DATUM: Do., 12.03.2020, 9 – 16 Uhr | REFERENTIN: Dr.' Nina Myatt

Im Rahmen der Beratung von Studierenden sind Sie immer wieder mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Anhand von praktischen Beispielen wird verdeutlicht, was diese Vorgaben konkret für die Beratungspraxis bedeuten.

INHALTE

- Rechte und Pflichten in der Beratung
- Haftungsfragen
- Ebenen des Hochschulrechts NRW, Studien- und Prüfungsordnungen, Zulassungsordnungen, zentrale Ordnungen der Universität
- Relevante Aspekte des Datenschutzes

Diversity I (RAT 200402)

DATUM: Do., 02.04.2020, 9 – 16 Uhr
REFERENTIN: Dr.' Lina Vollmer

In diesem Seminar lernen Sie das Konzept „Diversity“ und seine Relevanz für die universitäre Beratungspraxis kennen. Als Beratende stehen Sie täglich vor der Herausforderung, sich auf unterschiedlichste Lebenswelten der Ratsuchenden einzustellen und in der Beratungssituation entsprechend angemessen und flexibel zu handeln. In diesem Workshop werden Sie für die Lebenslagen verschiedener Zielgruppen sensibilisiert, setzen sich mit den Wirkweisen struktureller Benachteiligung an Hochschulen auseinander und lernen, dies in Beratungsprozessen entsprechend zu berücksichtigen.

INHALTE

- Konzepte von Diversity und Intersektionalität
- Formen struktureller Diskriminierung und Benachteiligung
- Diversität und Diskriminierung an der Hochschule
- Praxisbeispiele
- Grenzen der eigenen Beratung

Interkulturelle Sensibilisierung I (RAT 200325)

DATUM: Mi., 25.03.2020, 9 – 16 Uhr
REFERENTINNEN: Daniela Simut-Perent und Nicole Conde

In diesem Angebot lernen Sie, interkulturelle Barrieren in der Beratung von Studierenden zu identifizieren und zu regulieren. Hierzu werden interkulturelle Beratungssituationen simuliert, die Selbstreflexion durch verschiedene Übungen angeregt, mit Hilfe von Filmausschnitten und Textbeiträgen Perspektivwechsel angeleitet und in theoretischen Inputs, Diskussionen zu Stereotypen, Knigge, Sprache und Regeln anmoderiert.

INHALTE

- Was ist Kultur? Einfluss von Kultur auf Denken, Verhalten und Kommunikation
- Kulturmodelle und "Kulturstandards"
- Theoretischer Input: Hofstede, Trompenaars und Hall
- Interkulturelle Kommunikation am Arbeitsplatz: Herausforderungen und Chancen. Hilfen zum angemessenen Reagieren in schwierigen Gesprächssituationen

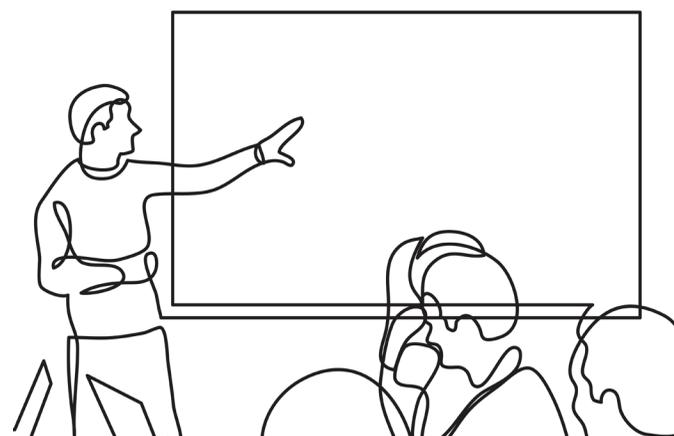
Schwierige Beratungsgespräche mit Studierenden führen (RAT 200506)

DATUM: Mi., 06.05.2020, 9 – 16 Uhr |
REFERENT: Dipl.-Psych. Peter Schott

Um Konflikte in Beratungssituationen professionell und zielgerichtet lösen zu können, müssen diese zuerst identifiziert und benannt werden können. Anhand von Anwendungsbeispielen wird geklärt, was genau schwierige Beratungssituationen für einen selbst bedeuten. Die Reflexion über die jeweiligen Verantwortungsbereiche der Ratsuchenden und Ratgebenden spielt hierbei eine wichtige Rolle.

INHALTE

- Typische Konfliktsituationen in der Beratung
- Wie kann Gesprächsführung bei der Lösung von Konflikten helfen?
- Umgang mit starken Emotionen der Klient*innen
- Prozessgestaltung in problembelasteten Beratungskontexten
- Reflexion der eigenen Haltung in Konfliktsituationen



Ausgewählte psychische Störungsbilder (RAT 200424)

DATUM: Fr., 24.04.2020, 9 – 16 Uhr
REFERENT: Dr. rer. medic., Dipl.-Psych. Rainer Weber

In dieser Fortbildung erwerben Sie einen Überblick über die häufigsten psychischen Störungsbilder. Diese werden durch Video-Sequenzen praktisch veranschaulicht.

INHALTE

- Studium als problematische Lebenslage
- Persönlichkeits-/Identitätsentwicklung etc.
- Überblick über die häufigsten psychischen Störungsbilder, z.B. Angststörungen, Depression, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Sucht, Prüfungsangst
- Ausdrucksformen dieser Störungsbilder: Was ist noch normal, was ist krank?
- Wie reagiere ich kompetent als Berater*in?
- Grenzen der Beratung – wie kann ich mich als Berater*in schützen?

Reflexion des Beratungshandelns (RAT 200526)

DATUM: Di., 26.05.2020 und Di., 16.06.2020, jeweils 9 – 16 Uhr
REFERENT: Anthony Bülow, M.A.

Als Berater*in an der Hochschule sind Sie mit Ihrer ganzen Persönlichkeit in den Beratungsprozess eingebunden. Entsprechend wird in der Beratungstätigkeit ein klares Profil Ihrer beruflichen Identität von Ihnen verlangt. Der Workshop dient der Professionalisierung Ihres eigenen Persönlichkeitsstils durch Reflexion Ihres Beratungshandelns und Stärkung Ihrer eigenen individuellen Berater*innen-Identität.

INHALTE

- Kennenlernen von Methoden zur Selbstreflexion
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und den eigenen Wertvorstellungen
- Impulse zur Entwicklung / Festigung einer Berater*innen-Identität
- Wahrnehmung von und Umgang mit Grenzen in der Beratung

Folgende Workshops sind aufbauend geplant:

- Medien zielgruppengerecht nutzen und gestalten - **09.06.2020**
- Anwendung der Kommunikation und Gesprächsführung in der Beratung II - **01. + 02.09.2020**
- Ratsuchende motivieren und stärken - **12.11.2020**
- Gesprächsführung mit psychisch belasteten / erkrankten Studierenden - **11.09.2020**
- Diversity II - **08.09.2020**
- Interkulturelle Sensibilisierung II - **21.10.2020**
- Kollegiale Fallberatung - **18.08.2020 + 06.10.2020 + 15.12.2020**
- Deeskalationsstrategien - **30.09.2020**
- Gut beraten! Gemeinsam gegen Aufschiebeverhalten - **24.08.2020**